

„Radteam Impuls“ jubelt bei Rennpremiere

RADSPORT Weilheimer Equipe gewinnt neuen Wettbewerb „Rad Race One Twenty“

VON PAUL HOPP

Sonthofen – Da war natürlich das Ergebnis. Über den ersten Platz beim „Rad Race One Twenty“ freute sich das „Radteam Impuls“ ungemein. Bei der Premiere eines neuen Wettbewerbs ganz oben zu stehen, ist freilich eine tolle Sache. Doch was das Wochenende im Allgäu für die fünf Fahrer und ihre Begleitung wirklich so speziell machte, war, vor allem unser Teamspirit, der uns noch lange Zeit auf das Rennen in Sonthofen zurückblicken lässt“, wie es Teamchef Martin Wilhelm formuliert. Der Weilheimer saß bei dem neuen, zweiteiligen Wettbewerb für Rad-Mannschaften selbst mit auf dem Rennrad.

Am ersten Tag stand ein Bergzeitfahren auf dem Programm, bei dem von Sonthofen in Richtung Bildstöckle auf 4,3 Kilometern satte 380 Höhenmeter zu überwinden waren. Die Zeiten der ersten drei Fahrer pro Equipe im Ziel wurden zusammengenommen. Vom „Impuls“-Team waren der Landsberger Dennis Biederer (13:55), der Sindelsdorfer Florian Christ (14:26) und der Weilheimer Tim Öttl (16:17) am schnellsten oben. Wilhelm kam nach immer noch beachtlichen 17:21 Minuten (266. Platz unter 1362 Klassierten) im Ziel an. Mit der Gesamtzeit von 44:38 Minuten sprang fürs „Impuls“-Team der fünfte Rang unter 232 Mannschaften heraus. Der Auftritt sorgte für „Selbstvertrauen und große Zuversicht“. Obendrein hatte sich die Truppe fürs 120-Kilometer-Rennen am Tag darauf einen Platz im vorderen Startblock gesichert. Die Topzeit am Berg legte die „Equipe Hondo“



Als Mannschaft erfolgreich: (v.l.) Dennis Biederer, Martin Wilhelm, Florian Christ, Sebastian Fischer und Tim Öttl beim „Rad Race One Twenty“, das in Sonthofen seinen Ausgangspunkt hatte.

(42:38). Schnellster Einzelfahrer war Christoph Wächter (Allgäu Outlet Raceteam1) mit 13:08 Minuten.

Am zweiten Tag des „Rad Race One Twenty“ standen – im eigentlichen Hauptrennen – 126 Kilometer mit 2230

Bergzeitfahren zum Auftakt

Höhenmetern auf dem Programm. Von Sonthofen aus ging es in einem westlichen Bogen mit einem Abstecher nach Österreich zum Ziel nach Bolsterlang. Von den „Impuls“-Fahrern mischten Biederer, Christ und Öttl ganz vorn mit. Zu drei gehörten sie einer zehn Athleten großen Spitzengruppe an, konnten daher taktieren und mit den Kräften haushalten. Auf den letzten Kilometern



Rasante Fahrt: Dennis Biederer absolvierte 126 Kilometer mit 2230 Höhenmetern in 3:22 Stunden.

zersplitterte die Führungsgruppe. Etwa zwölf Kilometer vor Schluss befand sich Biederer mit zwei Konkurrenten allein ganz vorn. Dass er schon viel Führungsarbeit

geleistet hatte, war ihm nicht anzumerken. Und an der letzten Rampe setzte er eine Attacke. Sein Antritt war „einfach unwiderstehlich“, berichtete Teamchef Wilhelm. So fuhr

er als Gesamterster nach 3:22:03 Stunden über die Zielinie. „Es war eine Demonstration“, so Wilhelm. Den Zweitplatzierten, Markus Kaufmann (Sport Haschko Team), hatte der „Impuls“-Fahrer um neun Sekunden

Biederer als Erster im Ziel

distanziert. Als Dritter kam Daniel Steinhauser (Beach Boys Cycling Association) mit 3:22:29 Stunden im Ziel an. Biederers Teamkollegen Christ (3:23:15) und Öttl (3:23:17) fuhren – im Zuge einer Gruppe – als Vierte und Fünfte ein. Damit war der Sieg in der Teamwertung der Männer perfekt. Mit der Gesamtzeit von 3:23:17 Stunden (gewertet wurde jeweils der dritte Fahrer eines Teams im

Ziel) gewann das „Radteam Impuls“ vor der Rad-Union Wangen (3:25:07) und dem „Black Forest racing Team“ (3:25:10), das gleich mit neun Fahrern angetreten war. Die „Impuls“-Equipe wurde komplettiert von Sebastian Fischer (3:34:10) aus Sindelsdorf – er war im Bergzeitfahren noch nicht dabei – und Wilhelm (3:43:06). Beide waren mit ihren Leistungen zufrieden „und lieferten vorzeigbare Resultate“.

Ein Lob richtete das Weilheimer Radteam an die Veranstalter „für eine bemerkenswerte, professionelle Organisation“. Ein ganz besonderer Dank seitens der fünf Fahrer ging aber an „unsere mitgereisten Mädels, die uns am Streckenrand anfeuerten und uns mit Verpflegung einen optimalen Ablauf ermöglichen“.

„Die Ritter“ triumphieren

SCHIESSEN 24 Mannschaften beteiligen sich bei „Kinsau-Cup“

Kinsau – „Was für die Jugend ist, das ist auch für die Erwachsenen lustig“, war Jugendleiter Thomas Haseitl überzeugt und lud ein paar Tage nach dem Jugendcup (wir berichteten) gemeinsam mit seinem Stellvertreter Lukas Grimm zum „Kinsau-Cup“ alle Erwachsenen aus dem Schützengau Schongau ins Festzelt. Wieder waren Dreiertteams gefordert in den Disziplinen Schießen auf eine Glücksscheibe, Stoßbuddeln, Blasrohr-Pusten sowie der Schätzfrage nach den 404 Kronenkorken in drei Bier-

krügen und beim Würfeln, bei dem 666 Punkte das Höchstergebnis waren.

Insgesamt nahmen 24 Mannschaften teil. Die drei besten Teams kamen allesamt aus Kinsau. Mit 90 Punkten setzten sich „Die Ritter“ mit Karen Chevalier, Georg Breitschädel und Simon Cevalier durch gefolgt von „Die lustigen Drei“ mit Julia Zaja, Georg Fuhrmann und Astrid Heinrich (82 Punkte) sowie den „Haseitl Weibern“, die mit Helga, Sabine und Silke Haseitl angetreten waren und 79 Punkte holten. Auf

den weiteren Plätzen folgten „Gänseblümchen“ (76) und „Das Bällebad“ (72). 25 Punkte konnte jede Mannschaft pro Spiel erzielen, maximal wären also 125 Zähler möglich gewesen. Bei der Bierdeckel-Schätzfrage setzte sich „Das Bällebad“ durch, „Die Drei“ trafen beim Blasrohr-Pusten am besten, „Die Ritter“ schafften beim Würfeln die meisten Punkte. Auf der Glücksscheibe hatten die „Musik Junioren“ Fortuna auf ihrer Seite, und das „Dream Team“ war beim Stoßbuddeln nicht zu schlagen. **df**



Siegerfoto ohne Sieger: Beim „Kinsau-Cup“ erreichten „Die drei Lustigen“ (links) den zweiten Platz, die „Haseitl Weibern“ wurden Dritte. „Die Ritter“, die den Wettbewerb gewonnen hatten, waren vor der Siegerehrung bereits nach Hause gegangen.

„Mister 100 Prozent“ bleibt

EISHOCKEY Marc Besl stürmt auch kommende Saison für Oberligist EC Peiting

Peiting – Einen neuen Trainer und damit den Nachfolger für Anton Saal hat der EC Peiting bislang noch nicht gefunden. Dafür vermeldete der Oberligist aber zumindest Zuwachs für die Offensivabteilung. Marc Besl, der vor der vergangenen Saison vom Ligakonkurrenten EV Füssen zum ECP gekommen war, verlängerte seinen Vertrag. „Marc hatte einen schwierigen Start bei uns, aber in den Play-offs hat er sich in Top-Form gezeigt“, so ECP-Teammanager Ty Morris.

Der 25-jährige Stürmer stand bei den Peitingern in der abgelaufenen Saison in 43 Partien auf dem Eis. Dabei gelangen dem technisch versierten Angreifer 13 Tore, zudem leistete er 25 Vorlagen. „Marc hat immer hundert Prozent Einsatz gezeigt, des-



Überzeugende Premierensaison: Marc Besl sammelte vergangene Saison 38 Scorerpunkte für Peiting.

halb war es eine einfache Entscheidung für uns, seinen Vertrag zu verlängern und weiter mit ihm zusammenzuarbeiten“, zeigte sich Morris nach der Zusage von Besl sehr zufrieden und glücklich. „Wir hoffen jetzt, dass er in der neuen Saison gleich an seine Form aus den Play-offs anknüpfen kann“, blickte Morris auch gleich noch voraus. Damit wird Besl auch weiter zusammen mit Samuel Payeur spielen. Auch der Kanadier, der vergangene Saison ebenfalls aus Füssen gekommen war, hat in Peiting verlängert. **rh**

Vorläufiger Kader ECP

Torhüter: Konrad Fiedler
Verteidigung: Daniel Holzmann
Sturm: Felix Brassard, Thomas Heger, Samuel Payeur, David Diebold, Lukas Gohlke, Marc Besl

Eishockey
Weiden schnappt sich Tyler Ward

Der Top-Scorer der Tölzer Löwen in der Oberliga Süd spielt künftig bei den Blue Devils Weiden. Die Oberpfälzer gaben bekannt, dass sie Tyler Ward mit einem Vertrag ausgestattet haben. Der 23-jährige Kanadier überzeugte in seiner ersten Europa-Saison bei den Isarwinklern mit 84 Scorerpunkten (35 Tore, 49 Vorlagen) in 46 Spielen. Nach der Hauptrunde der abgelaufenen Spielzeit wurde Ward als „Spieler des Jahres“ der Oberliga Süd ausgezeichnet. **phi**

Heilbronn findet neuen Trainer

Frank Petrozza heißt der neue Mann, der die Heilbronner Falken nach dem Abstieg in die DEL2 führen soll. Der

neue Coach trainierte zuletzt die Moskitos Essen. Vorher hatte der gebürtige Kanadier, der von 2006 bis 2009 bereits als Spieler für die Falken auf dem Eis stand, vier Jahre für Herne und Duisburg als Trainer in der Oberliga gearbeitet. Als Sportlicher Leiter fungiert künftig Martin Jiraneck, der die Falken nach der Trennung von Jason Morgan zuletzt gecoacht hatte. **red**

Neuer Verteidiger für Passau Black Hawks

Die Passau Black Hawks haben den nächsten Baustein für die Oberliga-Saison 23/24 gefunden. Der kanadische Verteidiger Colin Campbell kommt. Der 22-jährige Verteidiger, der einen deutschen Pass erhalten soll, spielte zuletzt Wilfrid Laurier University und verbuchte bei 27 Einsätzen fünf Tore und acht Vorlagen. **red**

IHRE REDAKTION

TeL (0 88 61) 9 21-26; -42
Fax (0 88 61) 9 21 39
E-Mail:
sport@schongauer-
nachrichten.de

FUSSBALL: RELEGATION

ZUR BEZIRKSLIGA

Duell 1
TSV Geiselbullach - U'pffenhofen 1:2
U'pffenhofen - TSV Geiselbullach 1:0

Duell 2
DJK Pasing - TSV Peißenberg 4:2
TSV Peißenberg - DJK Pasing 3:2

Duell 3
SC Unterpaffenhofen - DJK Pasing
Mi., 7. Juni, 18.30 Uhr
DJK Pasing - SC Unterpaffenhofen
Sa., 10. Juni, 15 Uhr
Der Sieger des Duells 3 spielt in der Bezirksliga.

ZUR KREISLIGA

Duell 1
SC Fürstenfeldbruck - FC Weil 3:2
FC Weil - SC Fürstenfeldbruck 5:1
FC Weil steigt in Kreisliga auf.

Duell 2
SV Münsing - SG Aying/Helfendorf 1:0
Aying/Helfendorf - SV Münsing n.E. 2:4
SV Münsing bleibt in Kreisliga.

Duell 3
TSV Otterfing - MTV Dießen 2:1
MTV Dießen - TSV Otterfing 2:0
MTV Dießen steigt in Kreisliga auf.

Duell 4
TSV Utting - TSV Moorenweis 1:0
TSV Moorenweis - TSV Utting 4:0
TSV Moorenweis steigt in Kreisliga auf.

ZUR KREISKLASSE

Duell 1
FC Rottach-Egern - SF Fischbachau 2:0
SF Fischbachau - FC Rottach-Egern 1:2
FC Rottach-Egern bleibt in Kreisklasse.

Duell 2
Unterpaffenhofen II - RW Überacker 0:2
RW Überacker - Unterpaffenhofen II 2:1
Unterpaffenhofen II bleibt in Kreisklasse.

Duell 3
SV Haspelmoor - Wildenroth 2:2
Wildenroth - SV Haspelmoor n.E. 7:5
SpVgg Wildenroth steigt in Kreisklasse auf.

Duell 4
SV Inning - TSV Finning 1:1
TSV Finning - SV Inning 2:1
TSV Finning steigt in Kreisklasse auf.

Duell 5
SV Kinsau - SG Lechsee 0:0
SG Lechsee - SV Kinsau n.E. 5:6
SV Kinsau bleibt in Kreisklasse.

Duell 6
SV Krün - SG Baiernrain/Dietramszell 1:1
SG Baiernrain/Dietramszell - SV Krün 3:0
SG Baiernrain/Dietramszell steigt in Kreisklasse auf.

FUSSBALL

Bezirksoberliga, Frauen

TSV Eching - BCF Wolfratshausen	0:4
SV Saaldorf - MTV Dießen	3:1
1. RW Überacker	20 43:23 48
2. BCF Wolfratshausen	20 57:24 43
3. FSV Höhenrain	20 23:18 34
4. MTV Dießen	20 50:27 31
5. FC Langengeising	20 45:36 30
6. TSV Neuried	20 36:31 27
7. TSV Eching	19 21:18 26
8. TV Altötting	19 33:46 26
9. DJK Traunstein	19 25:29 23
10. FC Stern München II	20 25:52 22
11. SV Saaldorf	19 35:43 17
12. SpVgg Hebertshausen	20 11:57 8

Bezirkliga 2, Frauen

SV 1880 München - SC Huglfing	1:0
Mittwoch, 7. Juni	
SC Vierkirchen - SC Huglfing	19:45
1. SpVgg Röhrmoos-Sch.	20 55:10 47
2. SV Untermenzing	20 49:27 41
3. FC Puchheim	20 53:37 34
4. TSV Rott/Lech	20 56:39 33
5. FC Oberau	20 41:37 30
6. ST Scheyern	20 36:47 27
7. ESV Freimann	20 29:28 24
8. SV 1880 München	20 34:38 24
9. SC Huglfing	19 19:22 23
10. SC Vierkirchen	19 36:47 20
11. TSV Solln	20 23:51 14
12. SC Pöcking-P.	20 18:66 12

Kreisliga Zugspitze, Frauen

SG Lenggries/Gaibach - Issing/Fuchstal	0:4
Bad Tölz/Wackersberg - SV Sachsenkam	1:3
1. SG Issing/Fuchstal	15 42:13 38
2. 1. SC Gröbenzell	14 37:19 32
3. SV Sachsenkam	14 47:16 30
4. TSV Gilching-A. II	14 32:28 21
5. SG Böbing-Uffing	15 26:39 19
6. SG Lenggries/Gaibach	16 15:30 15
7. SV Söcherling	14 16:39 10
8. SV Haunshofen	14 21:37 9
9. Bad Tölz/Wackersberg	14 25:40 8
10. SG Unterpaffenh.-G.	0 0:0 0

Kreisliga Zugspitze, Frauen

SC Eibsee Grainau - ASV Egfling	4:0
1. SC Eibsee Grainau	11 29:14 22
2. RW Überacker II	11 34:22 22
3. Aich/Aufkirchen/Wild.	11 31:23 19
4. ASV Egfling	11 24:30 15
5. SG Farchant/GAP	9 27:30 12
6. SG Bichl/Penzberg	11 16:23 11
7. FC Penzing	10 23:42 4
8. SV Parsberg	0 0:0 0

SPORT IN KÜRZE